



INTERESSENGEMEINSCHAFT
INTERNATIONALER
WETTBEWERBS
FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 25 Jahre – Years
I I W F – INFO 05-06 / 2017

121. Ausgabe – 18. Jahrgang – Mai/Juni 2017

Inhalt:

- | | |
|--|--|
| 2.. Rund um die IIWF | 14.. Günter Georgi „Der Fotomann von der Saar“ |
| 3.. Fotokurs für Kreative Fotografie - Erkinger | 15.. Buchvorstellungen der Edition Lammerhuber |
| 4.. Die neue Nikon D7500 | 17.. Aus der Schweiz - FK Münsingen |
| 5.. Alfred Jendroszek zeigt seine Werke | 20.. humboldt - Bildgestaltung endlich verständlich |
| 6.. fotoforum | 22.. Erfolgreicher Autor: Dr. Franz Gottfried Wimmer |
| 7.. Fotograf W. Behrndt öffnet sein Schatzkästchen | 31.. Lammerhuber: BEST PUBLISHER 2017 |
| 8.. Hubert E. Heckmann: Kamerageschichten | 32.. Aktuelle Termine & Wettbewerbe mit Patronate |
| 12.. „Sportfotografien“ von Wolfgang Behrndt | 33.. CEWE |
| 13.. reflecta - Combo Album Scan | 36.. fotoGen / Impressum |

Liebe IIWF Mitglieder!

In dieser Ausgabe finden sie folgende Beiträge:

Ausstellung von Ehrenpräsident Alfred Jendroszek

Ausstellung von Vizepräsident Wolfgang Behrndt

Beitrag von Günter Georgi dem „Fotomann von der Saar“

Als erfolgreichen Autor stellen wir Dr. Franz Gottfried Wimmer vor.

Ein Antrag auf E.IIWF Ehrung ist noch von Barbara Hammer am 26. Februar eingelangt.

PHOTO Deal Herausgeber Rudolf Hillebrand stellt mir diesmal den Beitrag „Wieder-belebung für alte Objektive“ zur Verfügung.

Des weiteren: reflecta Combo Album Scan – Dias, Negative und Fotos schnell und einfach digitalisieren.

Erfolg für Eva-Maria Zernig Verleihung von „EFIAP/bronze“ vom DVF.

Im Foyer der Holzkirchner KULTUR im Oberbräu zeigte sie einen Querschnitt ihrer künstlerischen Arbeit, Landschaften aus Ihrer näheren und nächsten Umgebung – das sind die Motive der Fotografin Eva-Maria Zernig „Landschaftsfotografie vom Feinsten“

TIPA Award 2017 für zwei Sigma Objektive: SIGMA 12 - 24mm F4 DG HSM Art und für SIGMA 85mm F1,4 DG HSM Art

Wolfgang Exler hat die Idee beim Jahrestreffen dem Sieger sein Bild als Leinwandbild zu überreichen. Das Leinwandbild würde er in guter Qualität drucken und komplett zum Aufhängen bereit (auf Keilrahmen aufgezogen, mit Aufhängern versehen) zum Jahrestreffen mitbringen. Kosten entstehen keine für die IIWF, die übernimmt dankenswerter Weise Wolfgang Exler.

Zum IIWF Treffen in Bamberg vom 22. bis 24. September haben sich bereits angemeldet:

1 DZ: Wolfgang & Christl Behrndt

1 DZ: Franz & Charlotte Matzner

1 DZ: Friedrich & Brigitte Slumpa

1 DZ: Elisabeth & Peter Aemmer

1 DZ: Franz & Elisabeth Hammer

1 DZ: Irene Ehrenreich & Stefan Stuppig

1 DZ: Herbert Gmeiner & Herta

1 EZ : Manfred Lang

für Samstag zur Sitzung haben Ihr Kommen bereits zugesagt: Wolfgang Exler, Georg Schediwy, Lothar Nöth (bringt Architektur Fotos von Alfred Jendroszek mit).

Anmeldungen noch bis spätestens 12. Mai bei: IIWF Vizepräsident Wolfgang Behrndt
Tel.: +49 9221 90 89 22 Gustav-Adolf-Straße 11, 95326 Kulmbach, Deutschland

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ihr und Euer Franz Matzner

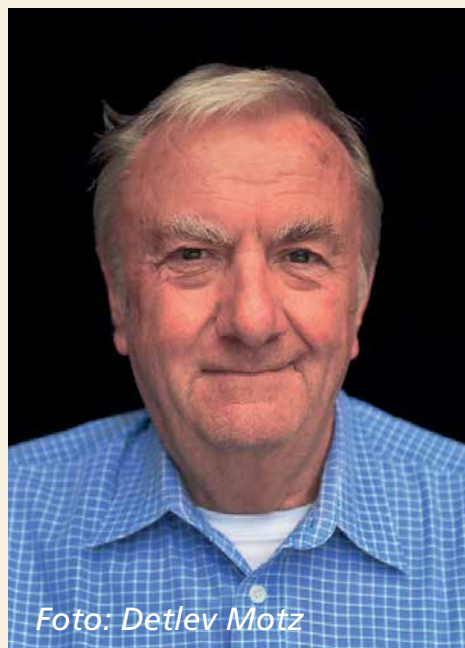


Foto: Detlev Motz

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 28. Februar 2018 bei Franz Matzner eingelangt sein. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft ist kostenlos!

IIWF Fotowettbewerb 2017

IIWF Fotowettbewerb 2017 „Journalismus“ - alle Werke ohne Verfremdungen, mit 4 Papierbilder in SW oder Farbe im Format 20 x 30cm.

ES 1. September 2017 an: Wolfgang Behrndt, Gustav-Adolfstr. 11, D-95326 Kulmbach

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iiwf.de

Fotokurs für Kreative Fotografie

von 7. - 11.8.2017 in Neumarkt / Raab

Kursleiter: Kurt Erking

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre fotografische Sichtweise zu erweitern.



Wir werden in dieser Woche versuchen, unsere eigenen Motive spielerisch und experimentell zu gestalten. Unter Zuhilfenahme diverser Hilfsmittel wie Spiegel, Taschenlampen, Tüchern, Obst und Gemüse usw. werden wir out- und indoor arbeiten. Die Hauptthemen werden Tabletop, Lightpainting, Schwarzlichtportraits, Zeitraffer- und 3D-Fotografie sein.

Aber auch Themenstellungen, welche Sie allein oder im Team bestreiten, werde ich für Sie vorbereiten.

Nach dieser Woche sollen Sie nicht nur schöne Fotos nach Hause nehmen, sondern auch Inspirationen für ihre fotografische Zukunft bekommen.

Anmeldungen unter: <http://kuenstlerdorf.net/kurse/#-kreativefotografie>



FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur € 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 6x Informationen durch die Publikation IIWF-INFO
werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei: franz.matzner@iiwf.de

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 28. Februar (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IIWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- | | |
|---|---------------|
| • A.IIWF = Artiste IIWF - Bronze-Nadel | 150 Punkte |
| • E.IIWF = Excellence IIWF - Silber-Nadel | 300 Punkte |
| • M.IIWF = Master IIWF - Gold-Nadel | 1.500 Punkte |
| • EM.IIWF = Excellence-Master IIWF - Gold-Nadel mit Kranz | 3.000 Punkte |
| • EM-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - Gold-Nadel mit Diamant | 6.000 Punkte |
| • EM-GK.IIWF = Excellence-Master IIWF - „Goldene Kamera“ | 9.000 Punkte |
| • EM-GK-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - „Goldene Kamera mit Diamant“ | 13.000 Punkte |

Neu: 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)



Die neue Nikon D7500

das kompakte Kraftpaket für Fotografen mit Leidenschaft

Nikon CEE GmbH
Wagenseilgasse 5
1120 Wien
www.nikon.at

Nikon kündigt die neue D7500 an, eine DX-Format-Spiegelreflexkamera der Extraklasse, die auch für die anspruchsvollsten fotografischen Bedingungen geeignet ist. Die leistungsstarke und sehr agile D7500 bietet neben umfassender Konnektivität die gleiche Bildqualität wie die D500 – das DX-Format-Spitzenmodell von Nikon. Erstklassige Image-Technologie in einem reisetauglichen Gehäuse macht die neue D7500 zur idealen Lösung für Fotografen, die ihre technischen und kreativen Möglichkeiten erweitern möchten und in jeder Lebenslage nach der optimalen Gelegenheit für das besondere Bild suchen.



„Aufstiegskamera“ für Amateurfotografen

Wie bei der D500 bietet der DX-Format-CMOS-Bildsensor der D7500 mit 20,9 Megapixel einen ISO-Bereich bis 51.200, der bis zu einem Äquivalent von ISO 1.640.000 erweiterbar ist. Nikons Bildverarbeitungs-Prozessor EXPEED 5 sorgt dabei für eine schnellere und präzisere Bildverarbeitung. Die deutlich auf ca. 180.000 erhöhte Pixelanzahl des RGB-Sensors steigert die Genauigkeit der Belichtungsmessung und der Motiverkennung. Das Ergebnis sind rauscharme, detailreiche und scharfe Aufnahmen auch unter schwierigen Lichtbedingungen. Videos können zudem in 4K/ UHD aufgenommen werden. Bei HD- und Full-HD Videos minimiert Nikons kamerainterner elektronischer Bildstabilisator optional die Auswirkungen unerwünschter Verwacklungen der Kamera.

Zu den ergonomischen Verbesserungen zählen der neue neigbare Monitor mit Touchscreen-Bedienung und ein ausgeprägter Griff mit tieferer Mulde für einen stabilen und außergewöhnlich komfortablen Halt. Die D7500 ist die erste D-SLR-Kamera von Nikon mit integriertem Blitzgerät, die in Kombination mit dem optionalen Adapter WR-R10 zudem das Advanced Wireless Lighting mit Funksteuerung unterstützt (mit optionalen SB-5000 Blitzgeräten).

Otto Gugler, Produkt- und Anwendungsberater bei Nikon Österreich: „Die D7500 ist die perfekte Aufstiegskamera für Amateurfotografen, die die Leistungstärke der D500 schätzen, aber nicht so viele Profi-Funktionen benötigen. Der Benutzer profitiert von der exzellenten Bildqualität der D500 – in einem kleineren und handlicheren Gehäuse. Das Fotografieren mit bis zu 8 Bildern pro Sekunde bei voller automatischer Schärfenachführung und Belichtungsanpassung bietet die Geschwindigkeit und Präzision für großartige Action-Aufnahmen. Und mit SnapBridge können die fantastischen Aufnahmen überall geteilt werden.“

Alfred Jendroszek zeigt seine Werke

„Münnerstadt“ - von unserem Mitarbeiter Björn Hein

In der „Kleinen Galerie“ im Begegnungsraum des Seniorenzentrums St Elisabeth in Münnerstadt ist eine neue Ausstellung zu sehen. Alfred Jendroszek zeigt eine Auswahl seiner schönsten Aufnahmen, die er in vielen Jahrzehnten aktiver Tätigkeit als Fotograf gemacht hat, neben Naturaufnahmen sind dies auch Fotos von Landschaften und Architektur.



Jendroszek wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt „Für mich war die Fotografie auch immer ein Aus-



gleich zum Beruf“, erklärt er. In seinem Arbeitsleben war er in der Verwaltung tätig. „Für dich war die Fotografie ein Lebenselixier“, sagte Horst Kreutz.

Eine der höchsten Auszeichnungen, die Jendroszek zuteil wurde, war die Berufung in die Deutsche Gesellschaft für Fotografie (DGPH). Daneben wurde sein Werk mit zahlreichen Preisen geehrt, unter anderem in Deutschland, Amerika, Großbritannien, in Taiwan und auf den Philippinen. Außerdem hat er 1992 die IIWF, die Interessengemeinschaft Internationaler Wettbewerbsfotografen gegründet, deren Ehrenpräsident er ist.

Auch wenn er es als Fotograf nun etwas langsamer angehen lässt: seine Kamera hat er immer dabei, auch bei der Vernissage. Jendroszek beschäftigt sich seit vielen Jahren auch mit der digitalen Fotografie und den mannigfaltigen Möglichkeiten, die diese für die Fotografen mit sich bringt Egal ob analog oder digital:

„Der richtige Blick und der Augenblick sind es, die den guten Fotografen ausmachen, nicht die Technik“.

Die Ausstellung kann täglich bis 30. April von 10 bis 18 Uhr im Begegnungsraum des Seniorenzentrums St Elisabeth in Münnerstadt besucht werden.



Alfred Jendroszek anlässlich der Vernissage
Foto: Björn Hein



Gute Fotos, harte Arbeit // Jetzt vorbestellen und gewinnen

Spitzenbilder aus der Natur sind kein Zufall, sondern das Ergebnis gründlicher Recherche, guter Vorbereitung und vor allem großer Geduld und Beharrlichkeit. Die Naturfotografen **Hermann Hirsch und Karsten Mosebach** erklären in ihrem neuen Praxis-Buch »Gute Fotos, harte Arbeit«, wie sie sich ihre Motive Schritt für Schritt erarbeiten – von der ersten Bildidee bis hin zum perfekten Naturfoto. Das Buch ist ab sofort erhältlich

www.fotoforum.de info@fotoforum.de

Freie Plätze in der fotoforum Akademie

Die fotoforum Akademie bietet ein vielseitiges Programm an Workshops, Seminaren und Reisen rund um Fotografie und Präsentation. Aktuell sind u. a. in folgenden Kursen zum Thema Naturfotografie noch Plätze frei:

Workshop: Hunde vor der Kamera

20.05.2017 // Tierheim Münster // Markus Botzek

Porträts von Hunden, Bewegungsbilder und Momentaufnahmen beim Spiel mit Artgenossen: Bei dem Workshop im und um das Münsteraner Tierheim zeigt Ihnen der bekannte Naturfotograf Markus Botzek, wie Sie Hunde jeder Altersgruppe und Größe möglichst natürlich fotografieren und sich dabei angeborene Verhaltensmuster zunutze machen.

Workshop: Landschafts- und Makrofotografie im Teutoburger Wald

25.–28.05.2017 // Waldschlößchen Lienen // Karsten Mosebach

Der Naturpark TerraVita im Teutoburger Wald bietet unzählige spannende Fotomotive für Landschafts- und Makrofotografen. Gemeinsam mit dem Naturfotografen und fotoforum-Autor Karsten Mosebach fotografieren die Teilnehmer ausgedehnte Buchenmischwälder, artenreiche Orchideenflora und zahlreiche Libellen- und Amphibienarten in den Moorengebieten.

Fotoreise: Islands Süden im Sommer

01.–10.07.2017 // Island Rundreise // Christian Beck

Erleben Sie die atemberaubenden Landschaften Islands im endlosen Sommerlicht! Gemeinsam mit fotoforum-Redakteur und Island-Kenner Christian Beck erkunden Sie die fotografischen Highlights in Islands Süden: die Gletscherlunge Jökulsárlón mit dem berühmten Eis-Strand, die farbenprächtige Vulkan- und Berglandschaft Landmannalaugar, den atemberaubenden Wasserfall Skogar foss und vieles vieles mehr. Bei der Reise stehen das gemeinsame Fotografieren sowie die Suche nach den besten Motiven und dem besten Licht ganz klar im Vordergrund – egal zu welcher Tageszeit. Island ist der Traum eines jeden Naturfotografen. Lassen auch Sie sich anstecken vom Island-Fieber!

Der Kulmbacher Fotograf Wolfgang Behrndt öffnet sein Schatzkästchen

Umfang der Ausstellung: ca. 40 gerahmte Fotografien mit Sportmotiven.

Zeitraum: Vom 27. März - 28. April 2017 im Landratsamt Kulmbach, Foyer 1. OG, vor den Sitzungssälen.

Wolfgang Behrndt im Profil:

Ausbildung: Abitur, Werkzeugmacher, Maschinenbauingenieur, 43 Berufsjahre, Letzte Tätigkeit: Technischer Leiter bei den staatlichen Schauspielbühnen in Berlin, Schiller- und Schlossparktheater.

Ende 1960 fing der Fotograf Wolfgang Behrndt mit der Sportfotografie an. Seitdem war er an mehreren Ausstellungen und internationalen Wettbewerben beteiligt, u.a. in der Sparte Foto-Journalismus.

In der Sparte Fotojournalismus ist er Mitglied der PSA („Photographic Society of America“) und Vizepräsident bei der IIWF („Interessengemeinschaft Internationaler Wettbewerbs-Fotografen“).

Seit 1996 ist Wolfgang Behrndt in Kulmbach wohnhaft. Er war Mitglied im FAC-Mainleus-Kulmbach (Foto-Amateur-Club). Bei internationalen Wettbewerben hat er bereits zahlreiche Auszeichnungen und Preise gewonnen.

Seine Liebe gilt der Menschenfotografie, sei es Sport-Street, Theater oder Musik.

Die letzte Fotoausstellung „MENSCHEN BILDER“ von Wolfgang Behrndt wurde im September 2016 im fritz Einkaufszentrum in Kulmbach gezeigt.

David Buchwald

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit buchwald.david@landkreis-kulmbach.de www.landkreis-kulmbach.de

fotoforum



Das Programm der fotoforum Impulse 2017 ist online!

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr laden wir auch 2017 wieder zu den fotoforum Impulsen in Cloppenburg ein. Vom 3. bis 5. November geben unterschiedliche Akteure, Experten und Referenten wieder vielfältige Impulse zur Fotografie und Präsentation – Ein Wochenende Fotografie pur!

In den letzten Wochen haben wir das Programm mit viel Herzblut zusammengestellt. Das Ergebnis ist ein Potpourrie aus inspirierenden Vorträgen, offenen Praxis-Workshops und viel Raum zum gemeinsamen Austausch: Markus Botzek führt uns zu den besten Naturfotografen in Deutschland. Profifotograf Thomas Adorff zeigt Ihnen, wie Sie kreative Porträts ganz ohne Bildbearbeitung machen. Und Markus Mauthe berichtet über seine Arbeit als Naturfotograf und Umweltaktivist. In offenen Workshops können Sie Ihr Lieblingsmotiv auf

Fine-Art-Papier drucken, Ihren Kamerasensor unter Anleitung selber reinigen und in einer Live-Performance mit Martin Timm Haiku-Fotografie ausprobieren. Außerdem werden in diesem Jahr bei den fotoforum Impulsen die Jahressieger des fotoforum Award 2017 in einer feierlichen Siegerehrung offiziell bekannt gegeben. Wer möchte, kann auch schon etwas früher anreisen und einen der Intensiv-Workshops zu den Themen »Haiku fotografieren« und »Bilder organisieren mit Lightroom« buchen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen und etwa die Hälfte der Tickets sind verkauft. Besonders die Tickets mit Übernachtung sind natürlich sehr gefragt und begrenzt. Also zögern Sie nicht und sichern Sie sich schnell Ihr Ticket.

Entdecken Sie das gesamte Programm der fotoforum Impulse 2017



Irgendwie sieht sie schon merkwürdig aus, die LUMIX G5 mit einem adaptierten MINOX Color-Minotar. Allerdings wirkt die spiegellose Systemkamera noch viel kompakter als mit einem serienmäßigen Zoomobjektiv – und die Aufnahmeergebnisse per manueller Entfernungs- und Blendeneinstellung sind unter Einbeziehung der vorhandenen Hilfsmittel der Kamera mehr als zufriedenstellend.

Sinnvolle Weiterverwendung mit Spaßfaktor

Wiederbelebung für alte Objektive

Eigentlich befindet sich in fast allen Photographicasammlungen heute leider viel totes Kapital. So werden beispielsweise einzelne Objektive nicht mehr dazu genutzt, wofür sie ursprünglich geschaffen wurden, in Verbindung mit einer passenden Kamera eben zum Fotografieren oder Filmen. Wenn außerdem das analoge Negativ- / Positivmaterial immer weniger angeboten wird, dann ist jede Idee diskutabel, die geliebten Fotoapparate oder Filmkameras bzw. Teile davon auch noch im digitalen Zeitalter einzusetzen. Genau das ist nun besonders einfach mit so manchem in der Vergangenheit teuer angeschafften und oftmals leistungsstarken Objektiven möglich, die leicht über einen preisgünstig zu erhaltenen Adapter vornehmlich an moderne spiegellose Digitalkameras (häufig mit dem von Panasonic und Olympus gemeinsam entwickelten Micro-Four-Thirds-Standard) angeschlossen werden können. Diese sind auffällig kompakt und besitzen einen elektronischen Sucher statt Spiegel und Pentaprisma.

Interessant erscheinen da insbesondere ältere Objektive der frühen Spiegelreflexen (Canon FD und EF, Contarex, Contax G, Exakta, Fujinon X, Konica AR, Leica M und R, Minolta MD, Nikon F und AI, Olympus OM, Pentax K, Praktica M42, Rollei T2, Voigtländer u.v.m.). Aber auch für die unterschiedlichen Wechseloptiken einer Vielzahl von mehr oder weniger professionellen Filmkameras (C-Mount, Arri PL-Mount usw.) wurden mittlerweile spezielle Anschlussvorrichtungen geschaffen. Selbst fest eingebaute Objektive lassen sich nachträglich adaptieren, sie können nicht selten von defekten Fotogeräten stammen, die oft für wenig Geld in Kramkisten als Ersatzteillieferanten zu finden sind und regelmäßig in großer Stückzahl den Gebrauchtkameramarkt überschwemmen. Als Beispiel soll hier die berühmte analoge MINOX 35 dienen, speziell deren Kameramodelle EL, GL, PE, PL, GT (einschließlich Sondermodelle), MB und ML, sie bieten bekanntlich schon eine so hohe Abbildungsqualität, dass viele Anwender sogar Diafilme damit belichteten, Filmmaterial, das gegenüber dem üblichen Colormaterial mehr Schärfe und Farbtreue und einen größeren Tonwertumfang ausweist.

Das mechanisch versenkbare und dann durch die geschlossene Frontklappe geschützte Color-Minotar verfügt über eine Brennweite von 35 mm (leichter Weitwinkel, ideal für das Negativformat 24x36 mm) und mit 2,8 eine akzeptable Lichtstärke, bis auf die Blende 16 schließbar, der Naheinstellbereich liegt bei 0,9 m. Die Entfernung muss noch geschätzt werden, denn keines der zuvor aufgeführten Modelle besitzt einen gekuppelten bzw. eingebauten Entfernungsmesser. Die Gefahr von groben Fehleinschätzungen wird allerdings durch eine höhere Schärfentiefe als bei reinen Normalobjektiven deutlich gemindert. Das Color-Minotar, zunächst in einer kurzen Übergangszeit nach konstruktiven Vorgaben von WILL in Wetzlar fremdgefertigt, wurde schließlich vollständig bei der MINOX GmbH in Heuchelheim bei Gießen produziert. Das Objektiv entspricht vom Grundtyp her einem vierlinsigen Triplet, so wie auch das berühmte Tessar von Zeiss. Bei der Entfernungseinstellung beim leicht violett vergüteten Minotar wird nur die Vorderlinse bewegt. Die Blende besteht im Gegensatz zu einer Irisblende nur aus zwei Elementen, die in der Abblendung an ein Katzenauge erinnert, manchmal auch als Rautenform bezeichnet. Deren Öffnung ist stufenlos zwischen



Oben links ist ein aus einer MINOX 35 ausgebautes Objektiv abgebildet, der Zentralverschluss wurde noch nicht entfernt. Das Bild rechts daneben zeigt die Optik bereits an einen Anschlussadapter verklebt, darunter das Color-Minotar in einer Aufbewahrungsschachtel in Vorder- und Rückansicht. In der dritten Bildreihe links ein seltenes Schaummodell (aufgeschnittenes Minotar in Plexiglas gegossen), rechts daneben und darunter das für Micro-Four-Thirds (MFT) vorbereitete Objektiv seitlich und von hinten.

2,8 und 16 verstellbar, bei der mechanischen Drehung verändert sich parallel mit einem Grauverlaufsfilter die Abschattung der Photozelle, die Einfluss auf die Steuerung des Zentralverschlusses hat. Ein separater UV- bzw. Skylightfilter kombiniert mit einer flexiblen Sonnenblende lässt sich einfach auf den Frontring schieben.



Die MINOX 35 ist mittlerweile Kult, das dazugehörige Objektiv eine Legende. Es handelt sich für viele Anwender allerdings um



Wenn das nicht überzeugt? Die begehbare Skulptur „TIGER & TURTLE – MAGIC MOUNTAIN“ von Heike Mutter und Ulrich Genth als Landmarke auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe im Duisburger Angerpark, aufgenommen mit einer LUMIX G5 und einem adaptierten Color-Minotar. Für vergleichsweise geringe Kosten lassen sich über das Internet Anschlussadapter (links für Nikon AI), ein Zwischenringsatz (rechts daneben), Shift-Adapter (darunter, hier für Nikon AI) sowie ein Umkehring (rechts, Gewinde 52 mm) erwerben.



ein Relikt aus der guten alten analogen Zeit, das in der modernen Digitalfotografie auf den ersten Blick leider nicht mehr genutzt werden kann. Jedoch gibt es nun erfreulicherweise wieder Möglichkeiten, zumindest das hochwertige Objektiv in die Gegenwart zu retten. Seit ab 2008 die erste innovative spiegellose Wechselobjektivkamera LUMIX G von Panasonic auf den



Markt kam und inzwischen weitere kleine und leichte Modelle erschienen sind (parallel auch von OLYMPUS), waren sogar im-



mer mehr passende Adapter erschienen, die den Anschluss alter Optiken unterschiedlicher Hersteller ermöglichen (siehe oben). Mit ein wenig handwerklichem Geschick (Entfernung des rückwärtigen Zentralverschlusses, bündige Verklebung mit einem passenden Verbindungsring) kann auch etwa ein Color-Minotar endlich wieder zum Einsatz kommen, beispielsweise



Der Anschluss von älteren Optiken über einen passenden Adapter (links unten ein Nikon-Objektiv, daneben ein Zoomobjektiv für eine professionelle Filmkamera mit C-Mount) ist völlig unproblematisch, somit können die aus der analogen Zeit stammenden Wechselobjektive leicht wiederbelebt werden und verstauben nicht in diversen Kisten und Aufbewahrungskästen. Die Abbildungsqualität der mehrere Jahrzehnte alten Filmkameraoptik wird hier in einer Detailaufnahme aus mehr als 20 m Entfernung eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



für Micro-Four-Thirds (MFT bei LUMIX sowie OLYMPUS) oder Sony NEX. Zwar fällt hierbei eine automatische Blendensteuerung wie bei den jeweiligen Systemobjektiven weg (nur manuelle Einstellung bei vor-



gewählter Zeitautomatik oder Modus M, Freischaltung im Kameramenü notwendig!), allerdings ist eine Schärfenkontrolle über den vorhandenen elektronischen Sucher bei 100% Blickfeld oder dem leuchtstarken Display perfekt möglich. Die ursprünglich 35 mm Brennweite werden jetzt zu 70 mm, annähernd eine Portraitlinse, damit können Menschen perfekt in Szene gesetzt werden. Ich habe das Objektiv an einer aktuellen LUMIX G5 ausprobiert, sie bietet ein dreh- und schwenkbares LC-Display, das u.a. über Live View, ein prakti-

sches Touchpad mit Vergrößerungsfunktion per Fingertipp und eine zuschaltbare digitale Wasserwaage verfügt – allesamt sinnvolle Hilfsmittel, um mit der legendären Optik der Firma MINOX beste Ergebnisse in kurzer Zeit über den 16,05 Megapixel MOS Sensor auch bei schwachem Licht und auf Wunsch sogar vollkommen lautlos zu realisieren. Die Bildergebnisse sprechen für sich! Retrofotografie sicher der besonderen Art, die dabei noch richtig Spaß macht.

Hubert E. Heckmann

Momente in Bewegung „Sportfotografien“ von Wolfgang Behrndt

Auszug aus der Frankenpost vom 29. März 2017. Wolfgang Behrndts Liebe gilt der Menschenfotografie, sei es Sport- Steet, Theater oder Musik. Behrndt war schon immer sehr sportinteressiert, vor allem den Radsport übte er selbst seit frühester Jugend gerne aus. Inspiriert durch alte Sportzeitungen beschäftigte er sich irgendwann nahezu in seiner kompletten Freizeit mit Sport jeglicher Art und natürlich mit der Fotografie dazu. Er ist davon überzeugt, dass seine besten Fotos entstehen, wenn er Sportarten fotografiert, die er selbst noch nie gemacht hat. Vielleicht ist es die Neugier am unbekannten Sport, die diese Fotos von anderen hervorhebt. Seine bisher gewonnenen Preise geben ihm auf jeden Fall Recht in diesem Punkt recht. Fotos sollten nach Meinung von Wolfgang Behrndt das echte Leben und den echten Menschen zeigen. Behrndt legt großen Wert auf tatsächliche Bilder und lichtet daher alles genauso ab, wie das menschliche Auge es erfasst. Kein Super-Zoom, sondern lieber einen Schritt nach vorne machen oder den Bildwinkel ändern, lautet seine Devise. Zudem verwendet er keinen Blitz und bearbeitet keines seiner Bilder nach.



reflecta Combo Album Scan – Dias, Negative

und Fotos schnell und einfach digitalisieren

+++ Fotoalbum - Scanner +++ kein Computer nötig +++ 14 Megapixel-CMOS-Bildsensor +++ Scangeschwindigkeit 2 Sekunden +++ einfache Bedienung +++ Aufzeichnung auf SD/SDHC-Karte +++

„einfach – schnell - vielseitig“ – so lässt sich der neue reflecta Album Scanner beschreiben. Der Baden-Württembergische Spezialist für die digitale Aufbereitung von analogem Film-, Bild- und Tonmaterial, die reflecta GmbH aus Eutingen, präsentiert mit dem neuen reflecta Combo Album Scan ein autarkes Gerät, mit dem sich neben Dias, Negativen und Fotos, auch Fotoalben scannen lassen. Besonders hervorzuheben bei diesem Scanner ist die Fähigkeit, aus Fotoalben direkt abzufotografieren zu können, ohne die Fotos entnehmen zu müssen. Die sonst störenden Reflektionen treten durch die integrierte Spezialbeleuchtung nicht auf.

Sehr viele Haushalte und Familien verfügen noch über alte Fotoalben der Eltern oder Großeltern. Diese kommen nun langsam in die Jahre und müssen irgendwann konserviert werden, da der Zahn der Zeit an den Bildern nagt. Die Digitalisierung übernimmt in diesem Fall der neue reflecta Combo Album Scan, dieser macht es jedem Laien möglich, seine alten Bilder schnell und einfach für die heutige Zeit nutzbar zu machen. Zur Digitalisierung wird weder ein Computer noch zusätzliche Software benötigt.

Produktinformationen:

- Filmtypen: Filmstreifen und gerahmte Dias – Positive, Negative
- Formate Aufsichtsvorlagen: bis zu 94 x 141 mm
- Bildsensor: CMOS (14 Megapixel)
- 2,4" TFT-Display: Vorschaufunktion
- Beleuchtung: 24+3 weiße LEDs, Belichtung manuell regulierbar
- Kartenslot: SD/SDHC bis 32GB
- Scan-Geschwindigkeit: ca. 2 Sekunden
- Auflösung Film-Scan: 4416x2944 Pixel
- Dichtumfang: 3.0 Dmax
- Schnittstelle zur Datenübertragung: USB 2.0



Günter Georgi „Der Fotomann von der Saar“

Günter Georgi, Jahrgang 1928, stammt aus Senftenberg/Niederlausitz und lebt seit 1958 im Saarland. Er ist gelernter Sparkassenkaufmann, examinierter Gesundheitsfürsorger

und seit 1965 Mitglied im farb-foto-club Saarbrücken. Für seine diversen Erfolge bei nationalen und internationalen Fotowettbewerben, wie den „Humor im Foto Sonderpreis“ der Gesellschaft für Dänische Fotografie, erhielt der Allroundfotograf den Titel ARTISTE FIAP (Künstler der Fotografie) und als Buchautor einen

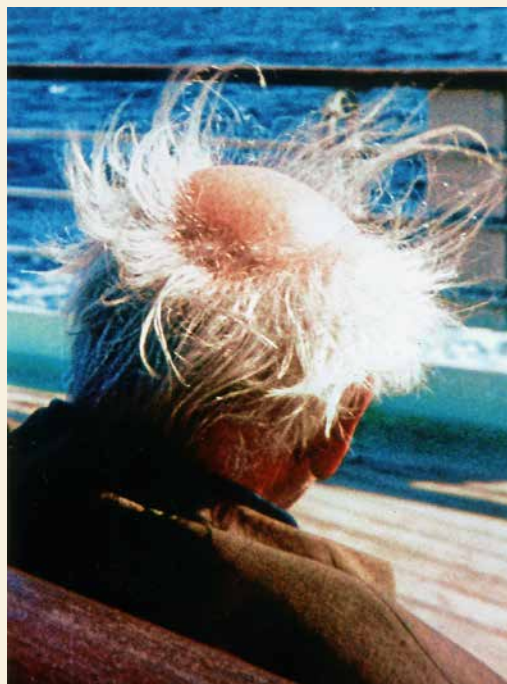
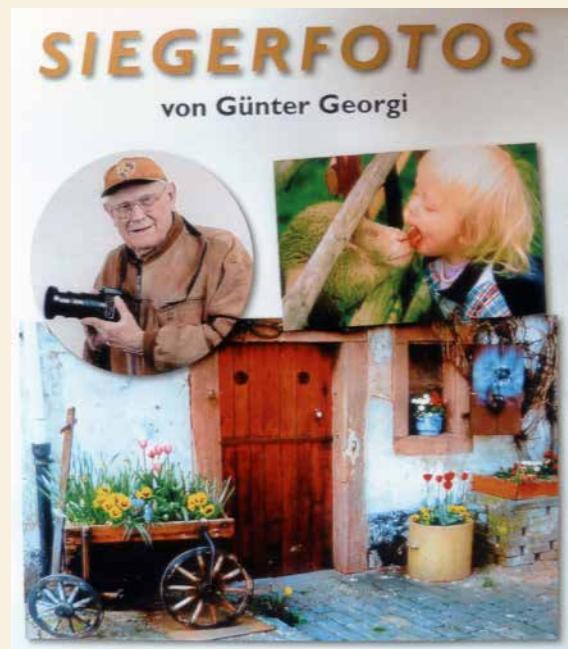
Eintrag in das biographische Nachschlagewerk „WHO'S WHO IN THE ARTS AND LITERATURE“. Als der in deutschen Landen bekannte „Fotomann von der Saar“ ist Günter Georgi dreifacher GUINNESS WORLD RECORDS-Inhaber (meiste eigene Fotoausstellungen und Länderreisen).

Höhepunkte seiner Fotolaufbahn waren die Eröffnung einer Fotoausstellung durch die einstige Bundesumweltministerin und heutige Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie die Präsentation seiner „100. Foto-Jubiläumsschau“ in einem Kulturzentrum von Peking.

Seine Erfolgsfotoschau GEORGIS LACHENDE KAMERA

war auch schon zu sehen in der MDR-Fernsehsendung AUSSENSEITER-SPITZENREITER sowie auf der Intern. Leipziger Lachmesse. Seit Jahrzehnten unterstützt Günter Georgi mit seinen Bildkarten-Spen-

denaktionen gemeinnützige Zwecke und wiederkehrende Fotodokumentationen über das Leben und die Kulturen anderer Völker sind als Beitrag zur Völkerverständigung und Friedenssicherung gedacht. Als Ost-West-Brückenbauer erhielt der Lichtbildner eine Einladung zum



Empfang beim Bundespräsidenten. Bekam den sächsischen Fluthelferorden, die Medaille des Landtages Brandenburg, die Ehrenmedaille des Saarländischen Kulturministers und die Verdienstmedaille in Gold des Deutschen Verbandes für Fotografie (DVF).





Edition Lammerhuber

Chorus

zum 11. Mal überreichte Edition Lammerhuber ein Buch als Herrenschenke am Wiener Opernball: CHORUS – der Chor der Wiener Staatsoper.

„Das ist ein wunderbarer Chor, ein grandios guter Chor. Mit einer stilistischen Vielseitigkeit – einmalig“, sagt Stardirigent Christian Thielemann über diesen Chor.

Für seinen „warmen Wiener Klang“ berühmt ist der Chor der Wiener Staatsoper einer der besten Chöre der Welt. Mehr als sechs Monate begleitete Top-Fotograf Lois Lammerhuber den Alltag des Chores – von den ersten Proben bis zur Aufführung. Seine Bilder erzählen davon, welch großer Könnerschaft es bedarf, dass sich die kreative Energie der Stimmen in musikalische Magie verwandelt und wie ein Chor die vielen musikalischen Stile eines Repertoire-Betriebes so virtuos bedienen kann, dass die inspirierende Individualität der Sängerinnen und Sänger zu einem großen gemeinsamen und homogenen Klang findet. In den Texten vom Direktor der Wiener Staatsoper Dominique Meyer und von Chorleiter Thomas Lang erfahren Sie aus erster Hand, wie ein moderner Chor arbeitet.



CHORUS

WIENER STAATSOPER

Dominique Meyer

Thomas Lang

Lois Lammerhuber

24 x 32 cm

256 Seiten, 155 Fotos

Deutsch, Englisch, Französisch

Hardcover

ISBN 978-3-903101-28-9

EUR 39,90

Zu Beziehen VERLAG

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG

A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69

F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at



„Künstlerporträts“ - Es sind Künstlerporträts aus der Zeit von 1977 bis 2008

40 Jahre Kabarett im Münchner Norden bis 30. Mai 2017 im U-Bahnhof Garching bei München



Künstlerporträts

40 Jahre Kabarett in Garching
Fotos von Herbert Becke



Seit 1976 organisierte Herbert Becke Kulturveranstaltungen in der Münchner Region: in Gaststätten, Kirchen, Schulen und Turnhallen. Dann 30 Jahre lang im Garchinger Bürgerhaus den legendären „Kulturdonnerstag“.

Er hat diese 250 Veranstaltungen mit über 156.000 Besuchern mit seiner Kamera fotografisch begleitet. Es entstand ein „Who is Who“ der Kabarettszene der letzten vier Jahrzehnte von über 300 verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern.

zu sehen sind in dieser Ausstellung u.a. eine Auswahl von:
Konstantin Wecker, Django Asül, Dr. Eckart von Hirschhausen, Jörg Hube, Helmut Schleich, Georg Schramm, Claus von Wagner, Sigi Zimmerschied, Dieter Hildebrandt, Sissi Perlinger, Martina Schwarzmann, Urban Priol, Hanns-Dieter Hüsche, Josef Hader, Stefan Gwildis, Ina Müller, Fredl Fesl, Andreas Giebel, Christian Ude, Ottfried Fischer, Luise Kinseher, Jürgen Becker, Andreas Rebers, Claudia Schlenger und Hanns Meilhamer.

Ausstellung

Garching U-Bahnhof

03. März bis 30. Mai 2017

www.derBecke.de



Ernst Mayerhofer

MVÖAV/w, ESVÖAV, EFIAP, Hon.ÖGPh, IIWF

1939 - 2017



Der „Globetrotter mit der Kamera“ hat nach einer kurzen Zeit des Leidens seine letzte große Reise angetreten. Ein langjähriger Freund ist – doch etwas überraschend – am vergangenen Wochenende im 79. Lebensjahr von uns gegangen.

Stets gut gelaunt und voller Schaffensfreude war er einer, der die Stimmung bei den vielen Vereinsveranstaltungen und auch im privaten Kreise immer positiv beeinflusste.

Danke, dass du zu uns gehört hast, lieber Ernst – wir werden Dich sehr vermissen!

Werner Halbauer

Fotogruppe SV-SEMPERIT - Wimpasing

Aus der Schweiz

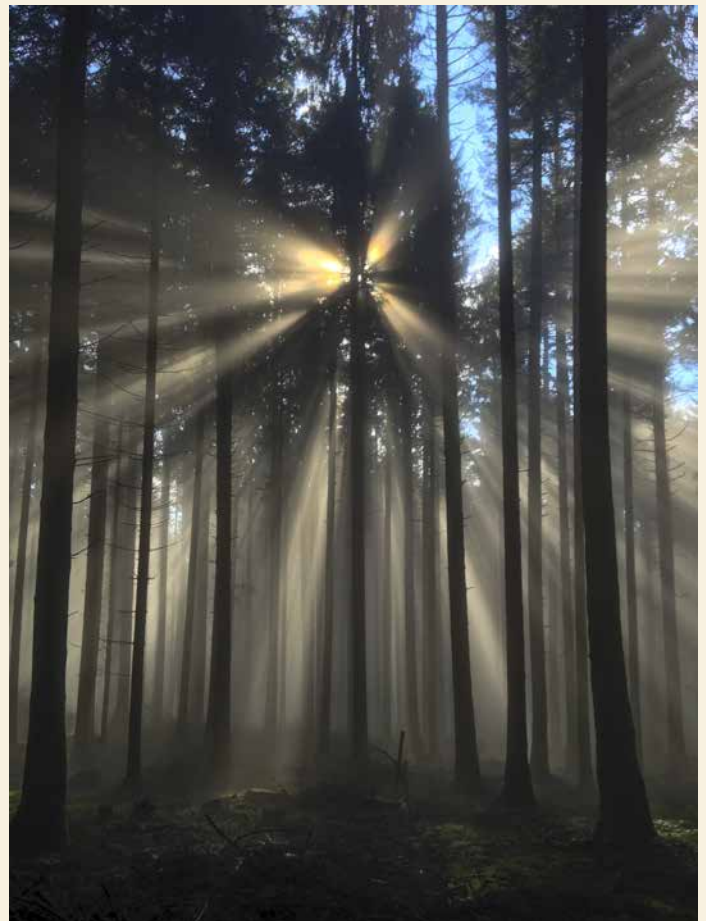
von Elisabeth Aemmer

Fotoklub Münsingen

Der Fotoklub Münsingen macht jährlich einen internen Wettbewerb. Eine Auswahl dieser Bilder wird anschliessend an der Photo Münsingen ausgestellt. Dieses Jahr hatten wir als Nachbarklub die grosse Ehre, die Wettbewerbsbilder zu jurieren. Es wurden insgesamt 70 digitale Bilder zum Thema „WALD“ eingereicht. Eine 5köpfige Jury des Fotoklubs Belp hat nun die Bilder juriert. Gerne präsentiere ich euch eine Auswahl der besten Wald-Bilder.



Rang 1: Niklaus Messer



Rang 2: Markus Hürlimann



Rang 3: Chris Richner



Rang 4: Manfred Schär



Rang 6: Markus Hürlimann



Rang 7: Markus Hürlimann



Rang 8: Ueli Bühler



Rang 5: Manfred Greiner



Rang 9: Ruedi Scheuner



Rang 11: Mario Böni

Die PHOTO Münsingen „das kreative Forum der Fotografie“

findet vom **25. bis 28. Mai 2017** statt. Es werden wiederum zahlreiche Fotoausstellungen zu den Themen: „A place to stay“ (Wettbewerb für die Fotoklubs), „Time Travellers“ von Lea Lund und Erik K, „Bilder aus meiner Fantasie“ von Heinrich Kessler, „NUDES“ von René Groebli, „Le jazz au bout des doigts“ von Sophie le Roux (F), „Visions du chaos au quotidien“ von Thomas Vanoost (B), „American Dreamscapes“ von Christian Heeb, „Snow Monkey – Nature in Japan winter“ von Dorota & Bruno Sénéchal (F), „Counterparts“ von Matthias Gaberthüel, „Motorheads“ von Remo Neuhaus, „Twilight“ von Jens Krauer, Philipp Dubs und Boris Baldinger, „Live on stage“ von Alain Schenk, Fantasy-Collagen aus 9 Fotoclubs, Regio Photo – Kirchzartener Fotosalon (D) und Semaine Photo de Riedisheim (F), „Wald“ vom Fotoclub Münsingen, Jubiläumsausstellung 125 Jahre Photographische Gesellschaft Bern, „TOKYO.7“ von 7 Mitgliedern der Société Genevoise de la Photographie und „Südkorea – zwischen Tradition und Moderne“ von Daniel Brändli, Walter Winkler, und Rudolf Mäusli.

Auch werden wiederum zahlreiche Seminare angeboten, es finden jeden Nachmittag AV-Präsentationen statt und von 10 Ausstellerinnen und Aussteller werden Bilder in einer kreisrunden Bildschirm-Arena im 3 Minuten Turnus gezeigt.

Einen kleinen Vorgeschmack möchte ich euch hiermit geben. Weitere Infos findet man unter

www.photomuensingen.ch



Heinrich Kessler



Heinrich Kessler



Dorota & Bruno Sénéchal (F)



Dorota & Bruno Sénéchal (F)



Sophie le Roux (F)



Sophie le Roux (F)



Lea Lund und Erik K



Lea Lund und Erik K



Alain Schenk



Alain Schenk

humboldt

...bringt es auf den Punkt. **Bildgestaltung endlich verständlich**



Beim Betrachten der eigenen Bilder sind viele enttäuscht, hatten sie die Szene doch ganz anders wahrgenommen. Woran liegt das? Ein gutes Foto erkennt man an einer guten Komposition: Horizont, Perspektive, Goldener Schnitt. Mit bewusster Bildgestaltung kann man den Blick des Betrachters lenken. Somit wird die Gestaltung des Bildes zur wichtigen Tätigkeit beim Fotografieren, sei es durch Anwendung bestimmter Techniken bei der Aufnahme oder durch gezieltes Einbeziehen oder Weglassen bei der Wahl des Bildausschnitts.

Bildgestaltung macht den Unterschied

Anschaulich und praktisch beschreiben Peter Uhl und Martina Walther-Uhl von der Fotoschule des Sehens die Grundlagen der Bildgestaltung. Die Bildideen, Anleitungen und Tipps lassen selbst Anfänger schnell professionelle Aufnahmen machen. Und das, ohne sich lange mit Theorie aufzuhalten: Schritt für Schritt lernen Hobbyfotografen, unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten einzusetzen. Denn es ist die bewusste Bildgestaltung, die den Unterschied macht zwischen einem Foto, das einem nicht gefällt, und einem interessanten Foto, bei dem die Vorstellung davon, wie es aussehen soll, bereits vorhanden war: Der perfekte Ratgeber für alle, die den Einstieg in die gelungene Bildgestaltung suchen!

Die Fotoschule des Sehens

Der Fotografenmeister Peter Uhl und die Dipl.-Biologin Martina Walther-Uhl sind Fotografen aus Leidenschaft. Gemeinsam zeigen sie Hobbyfotografen in ihrer Fotoschule des Sehens in Hannover, wie auch ohne große Vorkenntnisse faszinierende Fotos entstehen. Ihre Foto-Seminare sind so erfolgreich, weil sie Einsteiger und Fortgeschrittene zu schnellen Erfolgserlebnissen führen und damit den Spaß am Fotografieren vervielfachen.

Der Ratgeber erscheint in der humboldt Reihe 1,2,3 Fotoworkshop kompakt.

fotoforum Award



Der große Fotowettbewerb:

fotoforum sucht Ihre besten Bilder zu sechs großen Themen. Die Highlights erscheinen alle zwei Monate in der Zeitschrift fotoforum. Machen Sie jetzt mit!

Geldpreise
von insgesamt

20.000 €

zu gewinnen!

Sechs große Themen:

Architektur
Tiere
Menschen
Pflanzen und Pilze
Experimentell
Landschaften



Foto: Stefan Keinz/fotoforum Award 2016



Foto: Charlene Smith/fotoforum Award 2016



Foto: Elke Vögelsang/fotoforum Award 2016

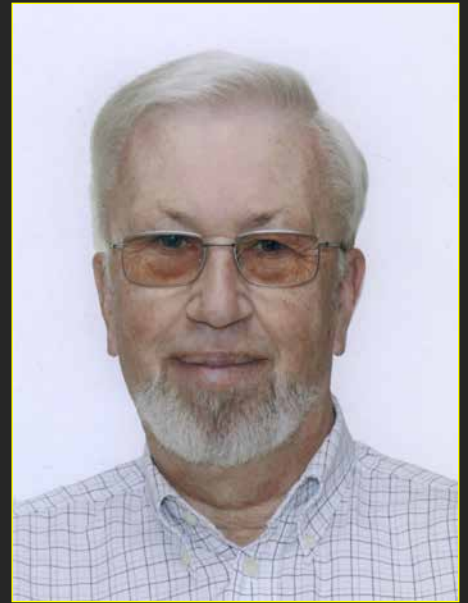
www.fotoforum-award.de



Dr. Franz Gottfried Wimmer

A.IIWF, M-VÖAV/w, EsVÖAV, ÖGPh.

1977 bis 2010 Mitglied des Fotoclubs „Fotokreis Süd“ a. d. VHS Mödling
Seit 2011 Mitglied der TVN Fotogruppe Wien XV
Organisation von Foto-Clubbewerben und Fotoexkursionen
Ausstellungstätigkeit während der Kulturwoche in Wiener Neudorf und Mödling
Clubteilnahme an div. Fotowettbewerben im In- und Ausland
Öffentlichkeitsarbeit und Subventionsansuchen
2004 – 2008 Beisitzer im Landesverband N.Ö.
Ehrung EsVÖAV (Funktionär)



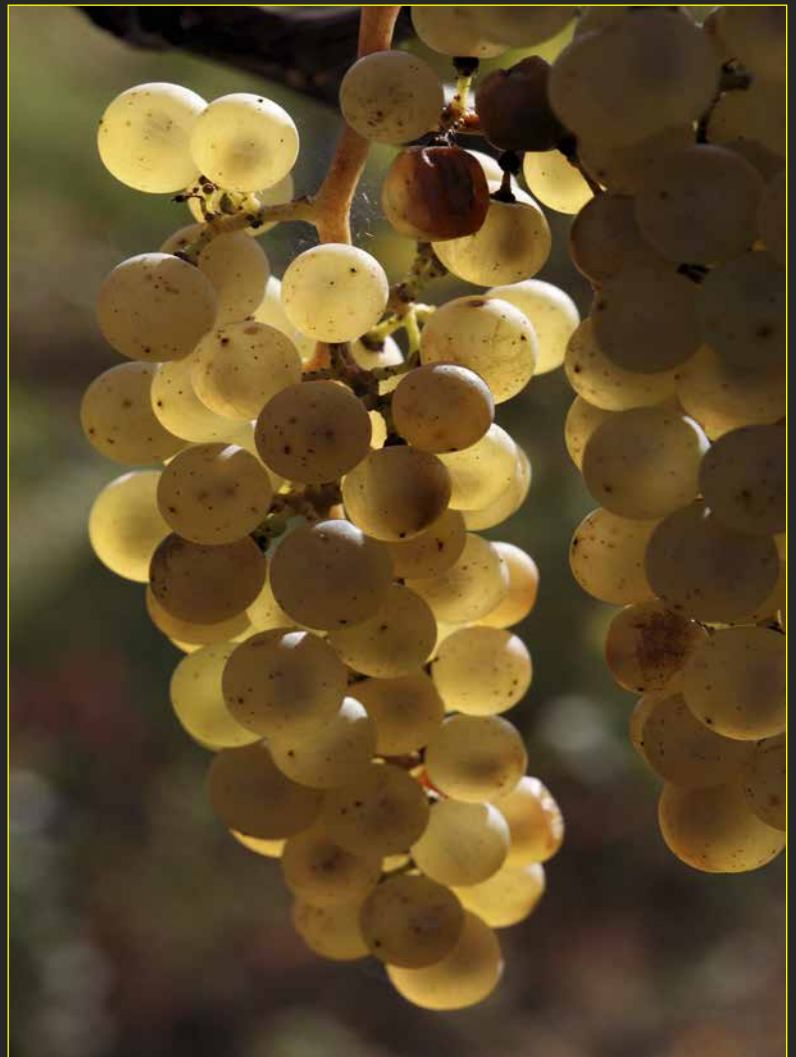
Fotografische Aktivitäten:

- Analoge und digitale Fotografie mit KB und Rollfilm.
Inhaltlicher Schwerpunkt: Architektur-, Landschafts- und Makrofotografie.
- Zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben (Urkunden, Diplome, Pokale, MVÖAV(w), ÖGPh)
- Ausstellungen (Auswahl) im In- und Ausland (Eggenburg, Gumpoldskirchen, Mödling, Waidhofen a. d. Ybbs, Birkfeld, Wien-Penzing u.a.) und Ausland (Baku anlässlich der Eröffnung der österreichischen Botschaft)
- Aussteller beider Wiener Amateurkunstmesse im Rathaus 2015
- Fotokurse zum Thema „Bildgestaltung – Bildaufbau – Bildaussage“
- Veröffentlichung eines Filmtest-Kommentares in der Zeitschrift PhotoKlassik
- Fertigstellung eines Manuskriptes zum Thema „Bildgenese und Bildbedeutung – Anmerkungen zur Photographie“.

Bedeutung der Fotografie:

Der Autor versteht Fotografie im ursprünglichen Sinn als „Schreiben mit Licht“ und zwar die als ästhetischen Moment eines Motives erlebte Impression möglichst unverfälscht darzustellen und damit auf Dauer festzuhalten.

Das bedeutet das Verzichten auf Montagen und Verfremdungen, das Strukturieren in einer Form, die den Blick auf das Wesentliche der Bildaussage lenkt und auch Elemente wie den sog. Goldenen Schnitt oder die Symmetrie anwendet. Zu letzterer schreibt Franz Wuketits: „Es scheint, daß das Wahrnehmen und Repräsentieren von Symmetrie von Anfang an unsere Bild-produktion beflügelt hat. Dafür spricht, daß die Erzeugung von symmetrischen Mustern in praktisch allen Kulturen anzutreffen ist. Ganz allgemein sind das Wahrnehmen von Ordnung und das Bedürfnis, Ordnung zu erzeugen, wohl als menschliches Grundbedürfnis zu erkennen“ (Wuketits 2009, S. 21f.). Ordnung und Kreativität lassen sich so als einander fördernde Komponenten kreativen Schaffens verstehen.



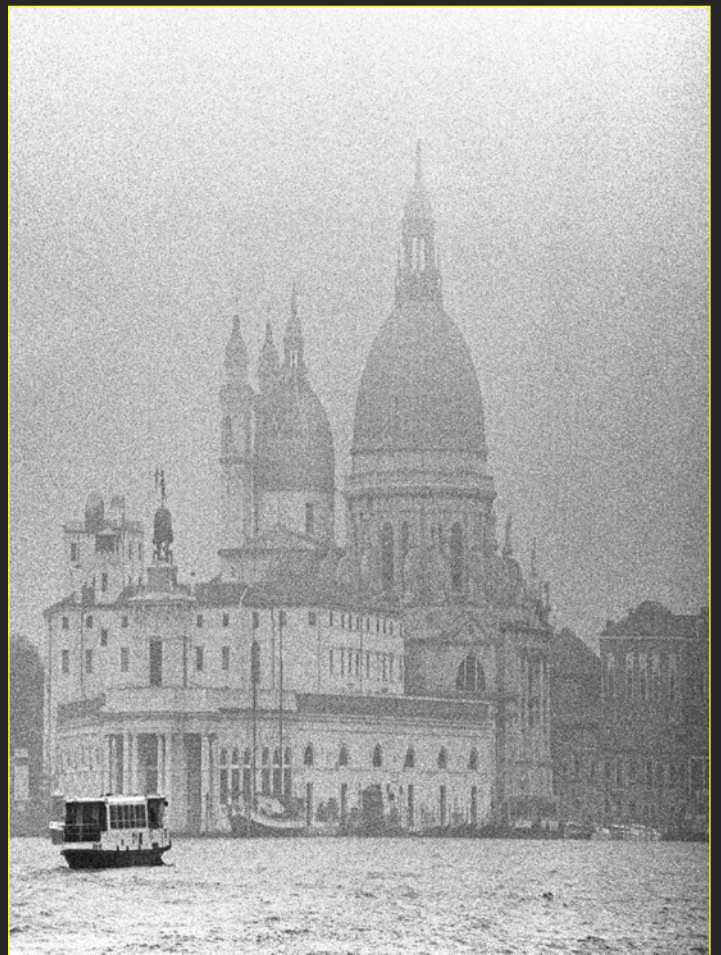
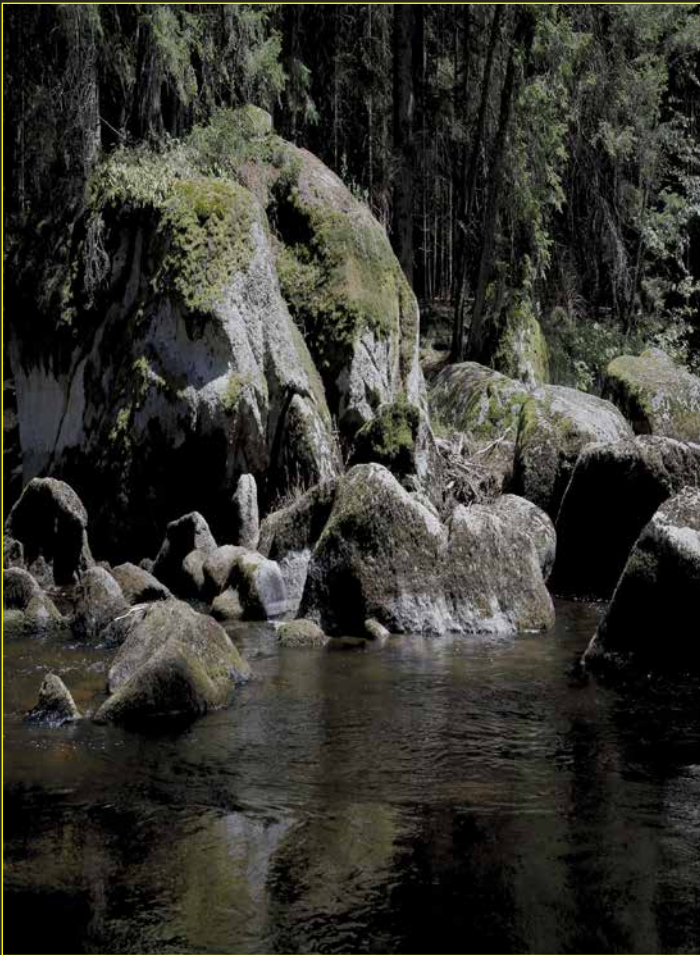
Quelle: Wuketits, Franz M. (2009): *Bild und Evolution; Bilder: des Menschen andere Sprache*; in: Sachs-Hombach, Klaus (Hrsg.): *Bildtheorien – anthropologische und kulturelle Grundlagen des Visualistic Turn*; Suhrkamp: Frankfurt am Main.

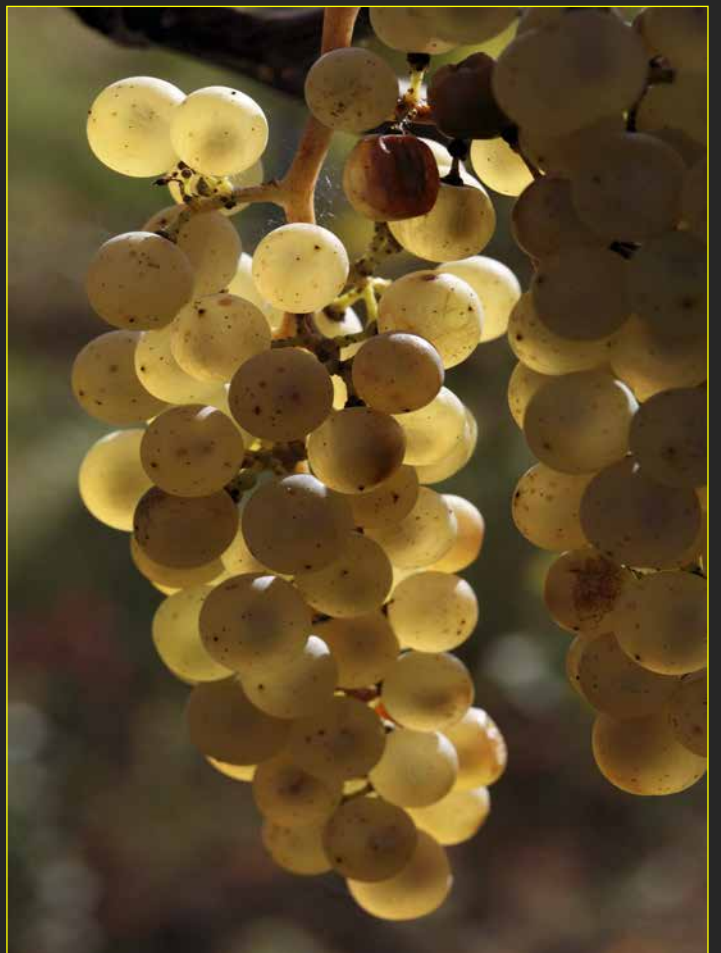
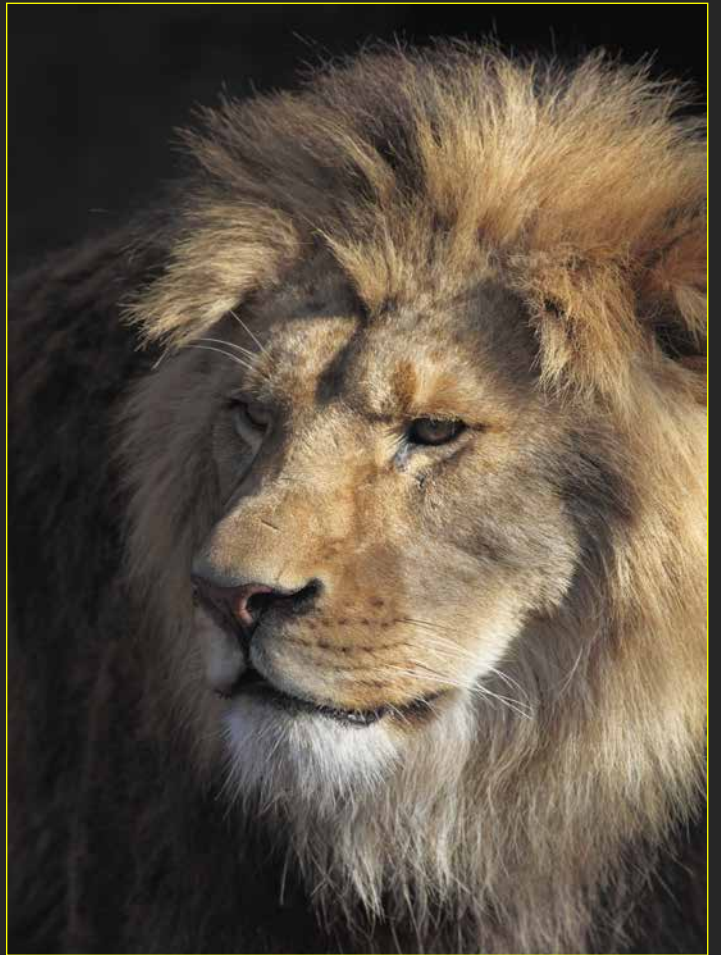


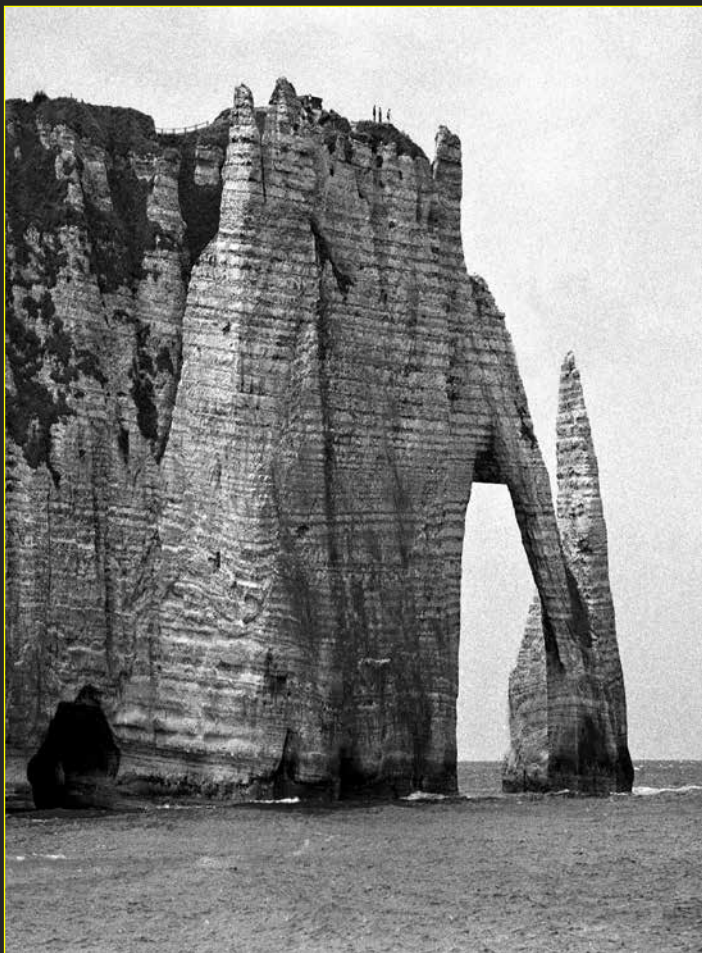
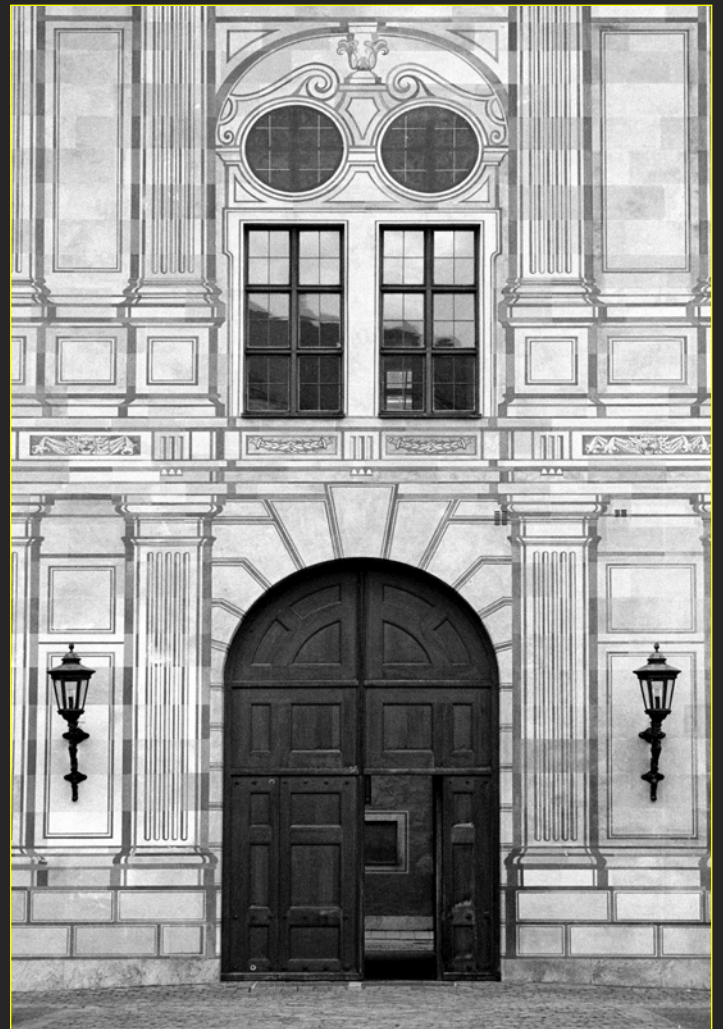
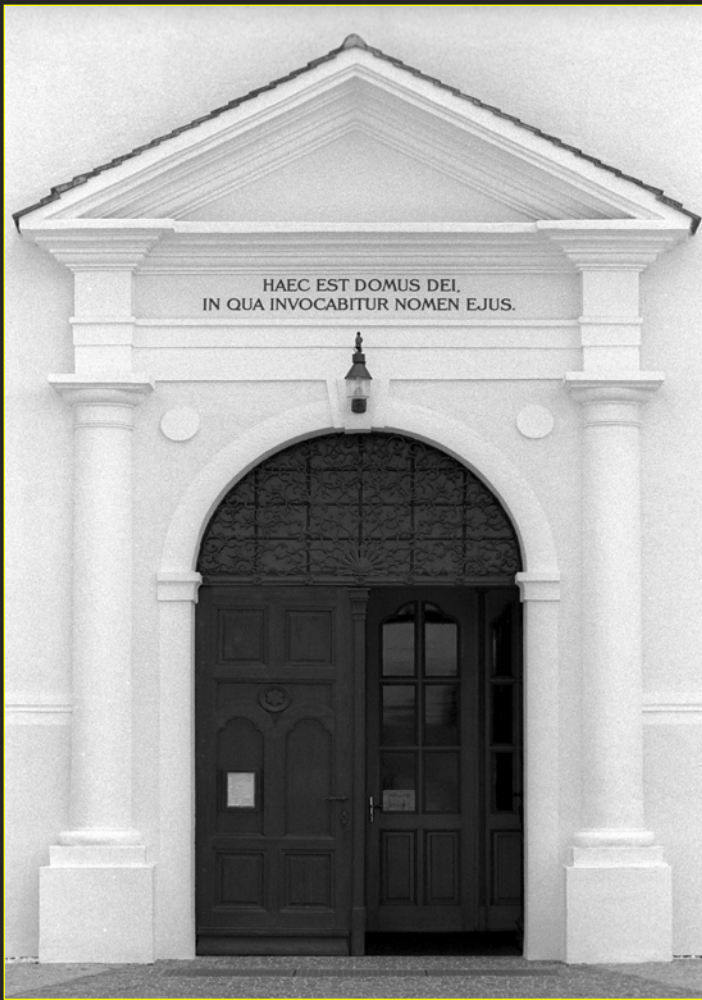


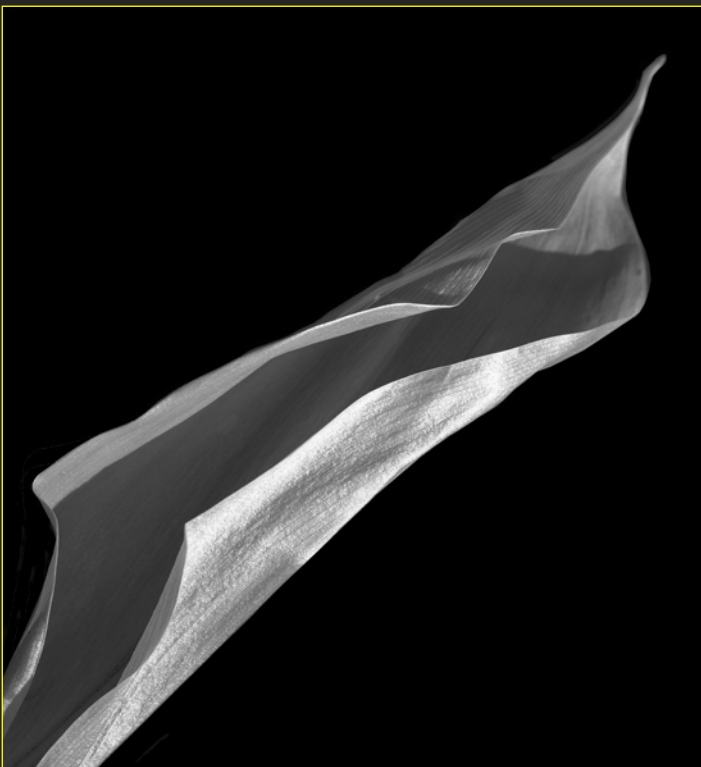














Edition Lammerhuber

BEST PUBLISHER 2017

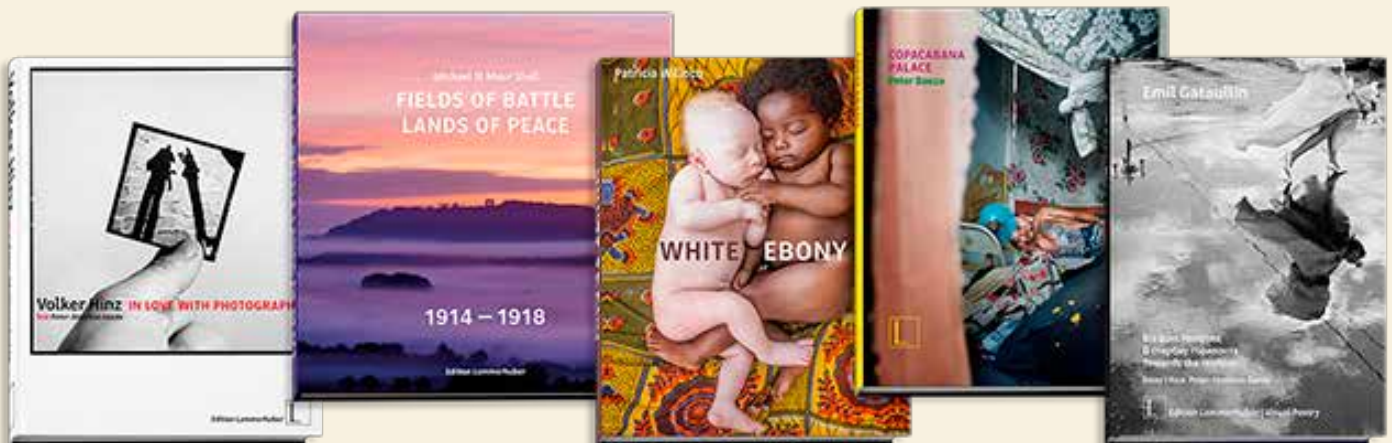
„Ein außergewöhnlicher Verlag, der sich kaum bekannten Geschichten widmet und diese couragiert vorstellt, ohne in Stereotype zu verfallen“, so begründete die Jury die Wahl der Edition Lammerhuber zum BEST PUBLISHER 2017. Zum dritten Mal in Folge konnte Edition Lammerhuber diese hohe Auszeichnung entgegennehmen.

Am Sonntag, den 2. April 2017, wurden von der **Federation of European Professional Photographers (FEP)**, der europäischen Dachorganisation der nationalen Verbände der Berufsfotografen, in der 29 Länder vertreten sind, der **FEP Book Prize 2017** vergeben. Eine international hochkarätige Jury wählte aus den Fotobüchern aus ganz Europa die besten aus. Alle zwei Jahre wird dieser Preis – immer in einem anderen Land – vergeben. Diesmal traf sich die illustre Schar der fotobegeisterten Profis in Catania, Italien, um die Auszeichnungen entgegenzunehmen.

„Ganz besonders freuen wir uns mit unseren Autoren über den Sieg ihrer Bücher in drei von sechs Kategorien. Solch ein renommierter Preis ist immer eine tolle Bestätigung der Qualität und Könnerschaft“, so der strahlende Verleger Lois Lammerhuber bei der Preisverleihung.



Preisverleihung in Catania, 2. April 2017:
Adriano Scognamillo (Juryvorsitzender), Lois Lammerhuber,
KommR Andreas Barylli



Die Siegerbücher:

Kategorie Porträt: In Love with Photography von Volker Hinz, mit einem Text von Peter-Matthias Gaede

Kategorie Landschaft: Fields of Battle – Lands of Peace von Michael St. Maur-Sheil

Kategorie Reportage: White Ebony von Patricia Willocq, Copacabana Palace von Peter Bauza, Bis zum Horizont von Emil Gataullin.

VERLAG

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG

A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69

F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at

Aktuelle Termine:

IIWF Fotowettbewerb 2017

IIWF Fotowettbewerb 2017 „Journalismus“ - alle Themen ohne Verfremdungen, mit 4 Papierbilder in SW oder Farbe im Format 20 x 30cm.

ES: 1. September 2017 an: Wolfgang Behrndt, Gustav-Adolfstr. 11, D-95326 Kulmbach.

Fürstenfelder Fototage

11. – 14. Mai 2017: www.glanzlichter.com

Naturfreunde Foto-Bundesmeisterschaft in Leoben

12. Mai 2017 um 18³⁰ Uhr bis 9. Juni: Ausstellungseröffnung der Foto-Bundesmeisterschaft in Leoben, Rathaus.

- 9. September um 11 Uhr bis 26.11.2017 in der Koralm Galerie in Deutschlandsberg
- BM 2018 - Sonderthema: „Kuriositäten der Natur“ z.B. Pflanzen gegen Beton

10. Umweltfotofestival „horizonte zingst“

20. Mai - 5. Juni 2017: www.zingst.de

Photo Münsingen

25. - 28. Mai 2017: Das kreative Forum der Fotografie im Schlossgutareal Münsingen, www.photomuensingen.ch

Oberstdorfer Fotogipfel mit DVF

7. – 11. Juni 2017: www.fotogipfel-oberstdorf.de

Photo & Adventure 2017

10. – 11. Juni 2017: Photo & Adventure 2017 in Duisburg, www.photoadventure.eu

Bayrischen Fotomeisterschaft & LaFo 2017

17. Juni 2017: Preisverleihung der Bayrischen Fotomeisterschaft & LaFo 2017 konnte der AKF Kaufbeuren im Forum der Sparkasse Kaufbeuren organisieren, www.dvf-bayern.de

Ausstellung: vom 12. - 23. Juni 2017 im Forum und Gewölbe der Sparkasse Kaufbeuren

Auf zum Almrausch

22. - 25. Juni 2017: IIWF / VÖAV unter der fotografischen Leitung mit Detlev und Christine Motz

Bühnenfotografie im Stadttheater Baden

11. Juli 19 – ca. 22 Uhr: **Der Zarewitsch** - Mit der Kamera live dabei. Bei der Hauptprobe zur vor 90 Jahren uraufgeführten Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár. In der Sommerarena Baden. Wir zeigen Ihnen mit welcher Farbeinstellung und Belichtung Sie richtig liegen, aber auch wie Sie zu Gesamtaufnahmen der Bühne, oder mit dem Tele zu Portraits kommen werden. Tipps auch zu Bildaufbau unter schwierigen Bedingungen und den richtigen Zeitpunkt auf den Auslöser zu drücken.

Max. 12 Teilnehmer € 50,- Anmeldung: E-Mail: info@CF1.at Tel.: +43 2258 8925 - CREATIV FOTO - A&R WUNDERER OG

Portrait – Mode - Wasserfall

29. Juli 2017, 10 – 12³⁰ Uhr: Outdoor Workshop - Puchberg am Schneeberg Wasserkaskaden, deren Vielfalt allein schon zu tollen Aufnahmen verleitet, stellen nur den Hintergrund dar. Im Blickpunkt wird allerdings unser hübsches Model mit verschiedenen Outfit, stehen. Portraits der besonderen Art sind garantiert. Fotoschwerpunkte: Bezug zu Model, Schärfe – Unschärfe, Hintergrundeinbindung, Lichtregie im Freien. Wir danken dem Trachtenhaus Moser für die Unterstützung Max. 12 Teilnehmer € 75,-

Anmeldung: E-Mail: info@CF1.at Tel.: +43 2258 8925 CREATIV FOTO - A&R WUNDERER OG

WORLD PRESS PHOTO 2017

ab 15. September 2017: Mit der Auszeichnung der Aufnahme von Burhan Ozbilici zum World Press Photo des Jahres hat die Jury bereits für Diskussionsstoff gesorgt, ab September sind alle prämierten Arbeiten in der Westbahnstraße zu sehen. www.westlicht.com

Machen Sie mit!

cewe
BEST IN PRINT

Der internationale CEWE Fotowettbewerb

Our world is beautiful 2016/17

„Unendlich viele Fotomotive weltweit...“

20.09.2016 – 30.06.2017

Fotos einreichen & traumhafte Preise gewinnen!

Preise im
Gesamtwert von
100.000 €



cewe
photo
contest



Jetzt mitmachen >

fotoforum Workshop

24. bis 29. September: fotoforum Workshop in der Steiermark mit Herbert Raffalt und Julian Weber, Preis ab € 549,-

www.akademie@fotoforum.de

fotoforum Workshops/ Seminare: www.fotoforum.de/aktuell/termine

DVF-Fotomeisterschaft

30. September 2017: Eröffnung DVF-Fotomeisterschaft in der Sparkasse der Homburgischen Gemeinde in Wiehl, FC AggerFoto, DVF-LV Rheinland.

Herbst in der Steiermark

7. - 14. Oktober 2017: Herbst in der Steiermark IIWF / VÖAV - Fotowoche in Krakaudorf mit Peter Ernszt.

Intern. Naturfotofestival der GDT

27. bis 29. Oktober 2017: Intern. Naturfotofestival der GDT, www.gdt.de

The Polaroid Project

ab 5. Dezember im Westlicht: Die von Westlicht, mit Museum und FEPco - organisierte Wanderausstellung zeigt die Legende Polaroid erstmals in ihrer gesamten Breite, von den technischen Innovationen der ersten Prototypen bis zu den eine Ära definierenden Aufnahmen von Andy Warhol, William Wegman, Ellen Carey, Robert Mapplethorpe und Co. www.westlicht.com



Staatsmeisterschafts Event & 90 Jahr Jubiläumsfeier im Juni

Save the Date! Der Event zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung der Österreichischen Foto- und Jugend Foto Staatsmeisterschaft findet im Rahmen der 90 Jahr VÖAV Feierlichkeiten am Samstag, dem 17. Juni 2017 statt. Tags darauf am Sonntag, dem 18. Juni rundet ein Staatsmeisterschafts Frühshoppen powered by CEWE ab 11³⁰ das Wochenende mit einem tollen Programm ab. Genauer zum Ablauf und Rahmenprogramm der 90 Jahr VÖAV Veranstaltung folgt in Kürze auf www.voav.at

VÖAV Verband Österr. Amateurfotografen Vereine

Webseite: www.voav.at

Deutscher Verband für Fotografie

Webseite: www.dvf-fotografie.de

PHOTO Deal

das Magazin für Photographica und Fotogeschichte

www.photodeal.de

BSW - Foto

Webseite: www.bsw-foto.de



LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz

www.likakademie.com

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimedia-börse - Zubehörbörse

Termine 2017: www.kameraboersen.de

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iiwf.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter www.entryforms-fiap.net

Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

IIWF Fotowettbewerb 2017

IIWF Fotowettbewerb 2017 „Journalismus“ - alle Werke ohne Verfremdungen,
mit 4 Papierbilder in SW oder Farbe im Format 20 x 30cm.

ES 1. September 2017 an: Wolfgang Behrndt, Gustav-Adolfstr. 11, D-95326 Kulmbach

VÖAV FOTOobjektiv Fotosalon 2017: www.voeav.at/wettbewerbe

ES.: 20.6.2017

VÖAV Professional Print CUP 2017: www.voeav.at/wettbewerbe

ES.: 20.6.2017

Papierbild Fotowettbewerbe für die themenfreie Fotografie VÖAV Patronat 01-04/2017. Je 4 Color & SW.

Einsendeschluss: 20.10.

Salonsponsor CEWE Foto übernimmt dabei Kosten und Arbeit der Fotoausdrucke. Zusätzlich sparen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Verpackungs- und Versandkosten beim Einreichen. Natürlich sparen sie sich auch den gesamten Arbeitsaufwand. Jurirt werden wie für einen Print-Salon verpflichtend, die ausgedruckten Werke aller Teilnehmer. Als Extrabonus erhalten jene Fotokünstler, die das CEWE Print Service nutzen, ihre eingereichten Bilder als 30x 40cm Foto-Prints gratis nachhause zugestellt.

10. Fotosalon Hochschwab: 4 Werke FB Digital, 4 Werke SW Digital www.fotogruppe-thoerl.at/ ES.: 8.5.2017

CEWE Fotowettbewerb <https://www.cewe-fotobuch.de/wettbewerbe/fotowettbewerbe.html>

Der europäische CEWE Fotowettbewerb zum Thema: „Our world is beautiful“

ES.: bis 30.6.2017

mit DVF Patr. 08/2016, VÖAV Patr. 12/ 2017, IIWF Patr. 2017/09 Naturfreunde Ö. Patr. 2017/01

Unendlich viele Fotomotive weltweit ...

Jeder Tag bringt uns spannende Momente. Wir entdecken Details oder staunen über das große Ganze. Die Erde ist reich an faszinierenden Fotomotiven. Zeigen Sie uns Ihre persönliche Sicht auf die Schönheit unserer Welt, www.cewe-fotobuch.de/fotowettbewerb

Fotoforum Award 2017: www.fotoforum-award.de

Experimentell: Abstrakt / Analog-Style / Composing / Light Art.

IIWF - Patronat 2017/05

Einsendezeitraum: 3.4. – 1.6.2017

Landschaften: Landschaft im Licht / Welt der Berge / Kultivierte Landschaften / Am Wasser.

IIWF - Patronat 2017/06

Einsendezeitraum: 3.6. – 1.8.2017

Architektur: Urban / Industrie / Blick ins Innere / En detail

IIWF - Patronat 2018/01

Einsendezeitraum: 3.8. – 1.10.2017

OLYMPUS FOTOobjektiv Fotosalon 2017 www.voeav.at/wettbewerbe

Die permanente Leistungsschau künstlerischer Fotografie - VÖAV Patronat 05-10/2017

Landleben und Landschaft

ES: 20.6.2017

Wasser, rund ums Wasser

ES: 20.8.2017

Farbenrausch

ES: 20.10.2017

Straßenszenen

ES: 20.12.2017

Internationales Naturfotofestival der GDT www.gdt.de

ES.: 27. - 29. 10.2017

DVF Bundesthemenwettbewerb www.dvf-themenwettbewerb 2017.de

für „Leben in Deutschland. Freizeit, Sport&Spiel“

ES.: 31.10.2017

FORMAT 10-2017 - IIWF Patr. 2017/11

ES.: 11.11.2017

Monochrom-Bild - Thema frei, Farb-Bild - Thema frei, Sondersparte (FB und oder Monochrom-Bild): „Begegnungen“

DVF - Bundesthemenwettbewerb www.dvf-fotografie.de

ES.: Länder 10. - 31.10.2017

2017/2018: „Leben in Deutschland-Freizeit, Sport & Spiel“

DVF - Portfolio www.dvf-fotografie.de

Wettbewerb 2018: Alle 2 Jahre. Eröffnung Photokina 2018 (25.- 30.9. 2018) Ausschreibung:

fotoGEN - mit 50 Leserfotos als PDF

Das verspätete fotoGEN ist ab 15. Mai erhältlich. Leider war ich in den letzten Monaten mehr in der Augenklinik in München als vor dem Mac. Diesmal erhalten Sie fotoGEN u.a. mit einem Bericht über CEWE. Die Firma hatten wir in Germering bei München besucht. Ausserdem haben wir einige Artikel vorab bestellt, wie eine iPhone-Hülle, ein 9er-Tableau auf Acryl, ein Kissen usw. Diese bedruckten Artikel werden wir auch beim Seminar in Krakaudorf im Juni zeigen und einiges dazu sagen. Noch nie war es so einfach, ein 9er-Tableau herzustellen, wie bei CEWE.

Einen sehenswerten Bericht haben wir auch von unserer langjährigen „Fotografin des Jahres“ Silke Kemmer in der Ausgabe. Ich habe selten so gute „Los Places-Fotos“ gesehen wie von ihr. fotoGEN gibt es auf www.magazin-fotogen.de auch als Einzelausgabe und kann per PayPal oder Vorkasse erworben werden.

Wer sich für Zingst interessiert, auf www.magazin-fotogen.de finden Sie 8 Seiten über eine Aktion, welche 2016 begann und 2017 weiter geführt wird. Dieser Artikel ist ebenfalls im neuen fotoGEN, aber auch als kostenloser Download auf der ersten Seite unter dem neuen Titel verfügbar. Wer in Zingst ist, kann sich melden. Wir werden 10 Tage an der Ostsee sein. Tel. 0162-93 555 39. Vielleicht wollen Sie uns per Fahrrad bei der Aktion „GARAGEN-FAMILY“. 10 neue Großformat-Bilder auf Garagen gilt es zu entdecken.

Ausserdem möchte ich auf unseren digitalen Sonderwettbewerb hinweisen, mit dem Einsendeschluss 10. August. Die ersten Infos darüber finden Sie auf www.detlev-motz.de. Mehr demnächst auch auf dem Blog

Detlev Motz

fotoGen

IIWF

IIWF-NEWS – Mai/Juni 2017 – Ausgabe 121

Homepage: iiwf.de & iiwf.eu

Präsident:

Franz Matzner, Hon. EFIAP, ESFIAP, ES.IIWF, Es-VÖAV, Es-ÖGPh.

Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: franz.matzner@iiwf.de

IIWF Vizepräsident:

Wolfgang Behrndt (WB), AFIAP, PPSA, EM.IIWF

Gustav-Adolf-Straße 11, D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 90 89 22

Überweisungen und sonstige Zahlungen für die IIWF an:

Franz Hammer, Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92

e-Mail: franz.hammer@iiwf.de

Gestaltung/Layout: Art-Direktor Herbert Rainer

e-Mail: admin@iiwf.de



Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

IIWF Auszeichnungen:

A.IIWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IIWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IIWF (Gold Nadel).....	1.500 Punkte
EM.IIWF (Gold Nadel/Kranz).....	3.000 Punkte
EM-D.IIWF mit Diamant.....	6.000 Punkte
EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: IBAN: [AT18 4666 0100 0000 8375](https://www.bic.org/lookup/AT1846660100000008375)

BIC: [SVIEAT21XXX](https://www.bic.org/lookup/SVIEAT21XXX)

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:
Präsident Franz Matzner unter franz.matzner@iiwf.de oder +43 699 81 23 82 70